

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 101 (1950)
Heft: 5

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über die pflanzensoziologische Stellung der Gräser, die das in jeder Beziehung gelungene Werk abschließt. Es ist zu erwarten, daß der auch äußerlich gut präsentierende, in praktischem Taschenformat gehaltene Band bald vielen Forstleuten zum ständigen Begleiter wird.

Lamprecht.

Lundegårdh, Henrik: Klima und Boden in ihrer Wirkung auf das Pflanzenleben. Dritte, verbesserte Auflage. Jena, Gustav Fischer, 1949. Preis Fr. 29.70.

Professor Dr. *Henrik Lundegårdh*, der Vorstand des Pflanzenphysiologischen Institutes in Uppsala-Ultuna, hat 1925 als Leiter der von ihm begründeten Ökologischen Station der Hallands Väderö in einem Buch eine Reihe von Vorlesungen herausgegeben, die er 1923/24 an der Masaryk-Universität in Brünn gehalten hatte. Dieses Werk war seither in manchen Teilen die wesentlichste Grundlage für die ökologischen Kapitel mancher Waldbaulehrbücher. Bereits 1930 erschien die 2. Auflage, und heute liegt endlich die seit 1944 druckfertige 3. Auflage mit 484 Druckseiten, 129 Abbildungen und 2 farbigen Karten vor.

Leider war es nur noch ausnahmsweise möglich, die seit 1944 erschienene Literatur, namentlich die neueren amerikanischen Veröffentlichungen in der Neuauflage zu berücksichtigen; aber bereits die Zeitspanne zwischen der 2. Auflage und 1944 hat viel Neues und Grundlegendes gebracht. Das Werk von *Lundegårdh* darf als eines der besten deutschsprachigen Lehrbücher für Pflanzenökologie bezeichnet werden. Um so mehr, als es immer wieder an die waldbauliche Forschung anknüpft, gehört es zu den wenigen grundlegenden Lehrbüchern, die dem Forststudenten unbedingt zum eingehenden Studium empfohlen werden sollten. Aber auch dem forstlichen Praktiker bietet das Werk reiche Belehrung und Anregung.

Der Umstand, daß die floristisch-statistische Vorarbeit bei der pflanzensoziologischen Forschung der außerordentlich mühevollen und zeitraubenden ökologischen Detailanalyse ganz beträchtlich vorausseilt, hat gerade im Waldbau vielfach bewirkt, daß der Ökologie zu geringe Beachtung geschenkt wird.

Das Werk *Lundegårdhs* ist daher Forstleuten und namentlich solchen, die es werden wollen, aufs angelegentlichste zu empfehlen.

Hans Leibundgut.

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Hochschulnachrichten

An der Abteilung für Forstwirtschaft der Eidg. Techn. Hochschule hat sich Herr Dr. H. Etter auf 1. April 1950 als Privatdozent habilitiert für Vorlesungen « Aus dem Gebiet der Waldertragslehre ».

Erratum

N° 4, 1950, p. 179 (Nouveaux membres:) Prof. de P h i l i p p i s, Firenze.